

Intuitive Bedienung

Robust, kompakt, leichtes Gewicht

Premium Qualität – Made in Germany



## Cuff Manometer

Analoge Cuffdruckmessgeräte für Trachealtuben und supraglottische Atemwegshilfen

# / Cuff Manometer

Die Cuffdruckmessgeräte werden angewendet, um den Druck der Cuffs von Trachealtuben und supraglottischen Atemweghilfen anzupassen und zu kontrollieren. Die ergonomisch geformten Cuffdruckmessgeräte sind kompakt, robust und tragbar und zeichnen sich durch ihre Genauigkeit und Präzision aus.

Das analoge System ist unabhängig von Energiequellen und benötigt daher keine Stromversorgung oder Batterien.

Die farbkodierten Bereiche auf der Skala helfen dabei, den idealen Druck anzuzeigen um den kapillaren Blutfluss in den Trachealschleimhäuten aufrechtzuerhalten.



Universal



Monitor



Pocket



Sensitive



Pediatric

Bestell-  
information

Cuff Manometer / Analoges Cuffdruckmessgerät mit Verbindungsschlauch (100 cm)

	Universal	Monitor	Pocket	Sensitive	Pediatric	Box
	REF 54-07-000	REF 54-05-000	REF 54-04-000	REF 54-03-001	REF 54-02-001	1
Druckbereich	0 - 120 cmH <sub>2</sub> O	0 - 60 cmH <sub>2</sub> O				
Skala	Ø 68 mm	Ø 68 mm	Ø 50 mm	Ø 50 mm	Ø 50 mm	

Zubehör

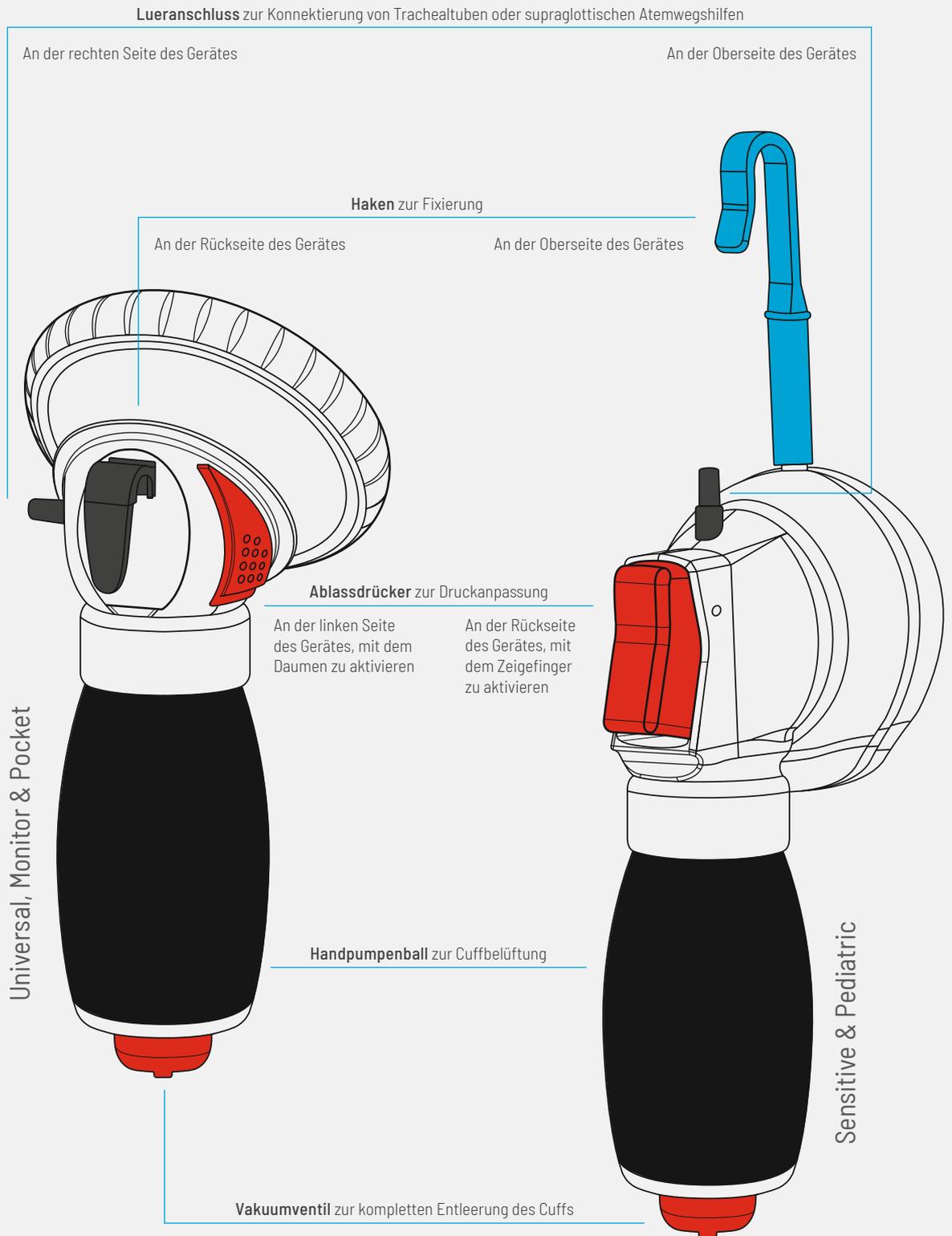
Verbindungsschlauch / Zum Einmalgebrauch, Material: PVC

Länge	REF	Box
100 cm	54-05-112	10

Männlicher Luer

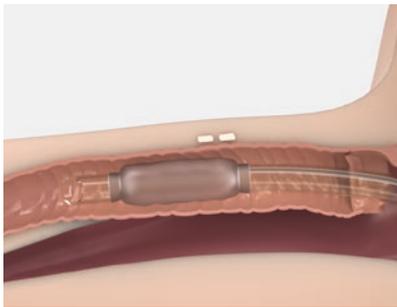
Weiblicher  
Luer Lock



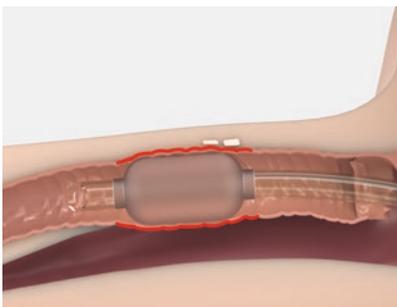


# Anwendung mit Trachealtubus

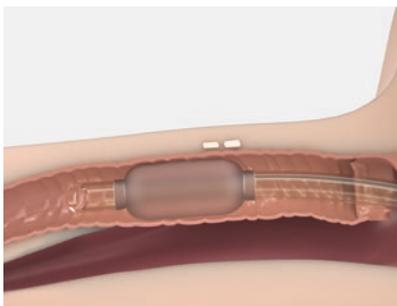
Anwendung



Niedriger Cuffdruck ist assoziiert mit Komplikationen wie z. B. Mikroaspiration potentiell infektiöser Sekrete und dem Risiko einer Ventilator-assoziierten Pneumonie.



Hoher Cuffdruck ist assoziiert mit Komplikationen wie z.B. Halsschmerzen, Heiserkeit, trachealer Ischämie und nachfolgender Nekrose, Trachealstenose oder tracheoösophagealer Fisteln.



Für Trachealtuben bei Erwachsenen wird ein Cuffdruck von 20 - 30 cmH<sub>2</sub>O empfohlen, um den kapillaren Blutfluss in den Trachealschleimhäuten aufrechtzuerhalten.

## Eckpunkte Cuffdruckmanagement

- Es gibt überzeugende Hinweise dafür, dass eine kontinuierliche Cuff-Druck-Messung (z. B. an supraglottischen Atemweghilfen) zu einer signifikanten Reduktion postoperativer Komplikationen führt (1).
- Eine Ischämie der Trachealschleimhaut kann durch konsequentes Cuffdruckmonitoring vermieden werden (2).
- Das Cuffdruckmonitoring ist ein wichtiger Teil eines Maßnahmenbündels zur Vermeidung einer VAP (3).
- Der Cuffdruck von Trachealtuben bei Erwachsenen darf max. 30 cmH<sub>2</sub>O betragen (4).

Zusatz-  
information



Anwendungsvideo



Kommentierte  
Bibliografie

Referenzen

- (1) M. Hensel et al., „Kontinuierliche Cuff-Druck-Messung bei Larynxmaskennarkosen - Eine obligatorische Maßnahme zur Vermeidung postoperativer Komplikationen“ *Anaesthesist*, vol. 65 pp. 346-352, 2016.
- (2) P. Sultan et al., „Endotracheal tube cuff pressure monitoring: a review fo the evidence“ *Journal of Perioperative Practice*, vol. 21 pp. 379-386, 2011.
- (3) L. Lorente et al., „Continuous endotracheal tube cuff pressure control system protects against ventilator-associated pneumonia“ *Critical Care*, vol. 18, pp. 1-8, 2014.
- (4) N. Puthenveetil et al., „Effect of Cuff Pressures on Postoperative Sore Throat in Gynecologic Laparoscopic Surgery: An Observational Study“ *Anesthesia: Essays and Researches*, vol. 12, pp. 484-488, 2018.

Die Medizinprodukte in diesem Werbemittel sind hergestellt ohne die Verwendung von Naturkautschuklatex, wenn nicht anders gekennzeichnet.  
Die Medizinprodukte in diesem Werbemittel enthalten keine kennzeichnungspflichtigen Phthalate gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**VBM** Medizintechnik GmbH

Einsteinstrasse 1 / 72172 Sulz a. N. / Germany  
Tel.: +49 7454 9596-0 / Fax: +49 7454 9596-33 / e-mail: sales@vbm-medical.de / www.vbm-medical.de

Folgen Sie uns auf:



CE

PRO057\_2.0\_DE